

| | | |
|--|-------------|--|
| Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - | | Datum 14.09.2010 |
| Dezernat V | Amt V/02 | Öffentlichkeitsstatus öffentlich |

I N F O R M A T I O N

I0224/10

| Beratung | Tag | Behandlung |
|-----------------------|------------|------------------|
| Der Oberbürgermeister | 21.09.2010 | nicht öffentlich |
| Jugendhilfeausschuss | 21.10.2010 | öffentlich |
| Stadtrat | 11.11.2010 | öffentlich |

Thema: Kindertagesstätte "Kleiner Maulwurf" in Beyendorf-Sohlen

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen hatte die Verwaltung am 06.09.2010 zu seiner Sitzung eingeladen und gebeten, zum Entwicklungsstand der Kindertagesstätte „Kleiner Maulwurf“ in Beyendorf-Sohlen zu berichten.

Die Kindertagesstätte befindet sich zwischen Beyendorf und Sohlen in der Kreisstraße 3. Das Gebäude ist sanierungsbedürftig.

Die Verbesserung der baulichen Situation sollte gemäß Stadtratsbeschluss durch Umzug der Einrichtung in ein anderes Gebäude erfolgen. Der Stadtrat hat im Jahr 2006 einen Grundsatzbeschluss zur Sanierung des ehemaligen Gutshauses (Soziokulturelles Zentrum) im Dodendorfer Weg 12 gefasst. Er beschloss am 06.07.2006 unter Beachtung des Änderungsantrages des Kulturausschusses (DS0165/06/1) einstimmig:

Beschluss-Nr. 1065-35(IV)06

1. *Das soziokulturelle Zentrum (ehem. Gutshaus/Grundschule) in Beyendorf-Sohlen, Dodendorfer Weg 12, wird als langfristiger Standort für die ortsansässige Kindertagesstätte, für die verschiedenen Vereine bzw. Institutionen des Ortsteils Beyendorf-Sohlen und die Verwaltungsaußenstelle bestätigt. Bis zur Fertigstellung der einzelnen Nutzungseinrichtungen im soziokulturellen Zentrum (ehem. Gutshaus/Grundschule) bleiben die derzeit genutzten Standorte erhalten. Grundlage des Gesamtraumprogramms bildet ein genehmigungsfähiges Raumprogramm für die zu integrierende Kindertagesstätte (Betriebserlaubnis). Das als Anlage beigefügte Raumkonzept ist ein erster Entwurf und dient der Übersichtlichkeit und der Orientierung.*
2. *Es ist zu prüfen, inwieweit Alternativmaßnahmen zur Sanierung herangezogen werden können, um die Sanierungskosten deutlich zu senken (Trägerverein der Kita „Die Johanniter“, GISE, Eigenleistung der Vereine etc.)*
3. *Das Grundstück mit aufstehendem Gebäude in der Kreisstraße 3 (jetziger Kita-Standort) und Schulstraße 19 ist nach Umzug der Kita und Verwaltungsaußenstelle zu veräußern.*
4. *Mit dem Träger der Kindertagesstätte „Die Johanniter“ und interessierten Nutzern (Vereinen) ist über eine Überlassung der Liegenschaft Dodendorfer Weg 12 zu verhandeln.*

5. *Die zurzeit gesperrten HH-Mittel in Höhe von 100.000 EUR (VwHH) werden dringend für die substanzerhaltenden Maßnahmen im Gebäude (u. a. Dach) benötigt, um weiteren Schaden vom Gebäude fernzuhalten. Die Sperrung ist aufzuheben.*

Die Kostenschätzung beziffert die Investition auf ca. zwei Millionen Euro (DS0165/06). Die Kindertagesstätte soll in das sanierte Gebäude integriert werden. Der Träger der Einrichtung, die Johanniter Unfallhilfe e. V. und der Ortschaftsrat waren seinerzeit mit dieser Lösung einverstanden. Allerdings wird in der Drucksache auch darauf hingewiesen, dass das Betreiben der Kindertagesstätte im ehemaligen Gutshaus sehr aufwendig sein wird. Eine Zielstellung besteht darin, dort auch Betriebskosten sparend die Verwaltungsstelle und das soziokulturelle Zentrum unterzubringen.

Der Grundsatzbeschluss zur Sanierung des ehemaligen Gutshauses ist bisher nicht umgesetzt worden. Mittlerweile hat sich die soziokulturelle Nutzung am Standort des ehemaligen Gutshauses entwickelt. Die Kindertagesstätte blieb am Standort in der Kreisstraße 3.

Investitionen in das derzeitige Kita-Gebäude wurden wegen des beschlossenen Umzugs nicht mehr vorgenommen.

Am 25.06.2010 fand eine Begehung der Einrichtung „Kleiner Maulwurf“ und des Gebäudes „Alte Schule“ (ehemaliges Gutshaus) statt. BG V, der Leiter der Stabsstelle V/02, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes und vom Eb KGM, der Ortschaftsbürgermeister sowie Vertreter des Trägers nahmen daran teil.

Die Kindertagesstätte zeigte sich als gut geführt und wird von Eltern derzeit auch gebietsübergreifend angenommen. Es sind alle Plätze belegt. In dem Objekt sind dringende Sanierungsarbeiten durchzuführen. Das betrifft

- a) die holzwurmdurchsetzte Treppe und
- b) den Einbau einer weiteren Sanitärzelle auf der ersten Etage.

Diese Arbeiten sind als äußerst dringlich einzuordnen. Es kam aber wegen der oben dargestellten Beschlusslage nicht zur Ausführung. Das Ziel der Begehung war, dass eine zeitnahe Lösung herbeigeführt wird.

Aufgrund des Sanierungszustandes des jetzigen Standortes, der Einschätzung zur Auslastung des soziokulturellen Zentrums und der derzeitigen Beschlussempfehlung des Stadtrates (Beschluss-Nr. 1065-35(IV)06) muss noch in diesem Jahr entschieden werden, ob der Beschluss aufgehoben und aufgrund der heutigen Situation eine andere Beschlussempfehlung durch den Stadtrat angenommen wird.

Eine neue Beschlussempfehlung aus der Sicht der Verwaltung orientiert sich unter Berücksichtigung der heutigen Situation an folgenden Prämissen:

1. die Auslastung und den Erhalt des Standortes Dodendorfer Str. 12 als Soziokulturelles Zentrum durch die Vereine aus Beyendorf-Sohlen,
2. den langfristigen Bestand eines Standortes zur Tagesbetreuung von Kindern mit einer Nutzung durch 40 bis 55 Kinder am Standort Kreisstr. 3.

Die Verwaltung bindet den Ortschaftsrat frühzeitig in die Entscheidungsvorbereitung ein.

Die Verwaltung hat den Ortschaftsrat um eine schnellstmögliche Einschätzung zur derzeitigen Inanspruchnahme und Auslastung des Standortes Dodendorfer Str. 12 (Soziokulturelles Zentrum) und um eine Empfehlung zum zukünftigen Standort der Kindertagesstätte in Beyendorf-Sohlen gebeten.

Spätestens im Januar 2011 soll unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Beratungen des Ortschaftsrates Beyendorf-Sohlen und der Einschätzung des Trägers der Einrichtung eine Drucksache zum weiteren investiven Vorgehen in der Kindertagesstätte Beyendorf-Sohlen in den Stadtrat eingebracht werden.

Bearb.: Herr Dr. Gottschalk
Tel.: 540 3104

Brüning